

Absender:

Seine Exzellenz Xi Jinping
Generalsekretär der Kommunistischen Partei
der Volksrepublik China
via
Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54
101 79 Berlin



_____, den _____

Exzellenz,

am 17. Juni 2013 verurteilte das Bezirksgericht Xiaodian von Taiyuan, Hauptstadt der Provinz Shanxi, die beiden Christen *Lacheng Ren* und *Wenxi Li* wegen „illegaler Geschäftstätigkeiten“, zu fünf und zwei Jahren Gefängnis. Lacheng Ren, der auch 15000 Yuan Geldstrafe erhielt, ist Sponsor und Mitbegründer eines christlichen Buchladens mit Namen *Eny*. Wenxi Li ist Mitarbeiter dieser Buchhandlung. Beide waren bereits im Dezember 2012 verhaftet worden.

Freunde und Verteidiger, deren Argumente gegenüber der Staatsanwaltschaft nicht beachtet wurden, waren entsetzt über das Urteil. Die Verteidiger sind überzeugt, dass es sich um ein willkürliches Urteil des Bezirksgerichtes Xiaodian handelt und nicht gesetzeskonform ist.

Wenxi Li wurde inzwischen im Dezember 2014 freigelassen.

Exzellenz,

in der chinesischen Verfassung sind Menschenrechte und Religionsfreiheit garantiert. **Das Urteil gegen Lacheng Ren ist international bekannt geworden und auf großes Unverständnis gestoßen. Er ist schon fast drei Jahre in Haft! Er soll sich in einem Gefängniszentrum von Taiyuan befinden.**

Ich bitte Sie, sich für seine umgehende Freilassung und Sicherheit einzusetzen.

Auch die Einrichtung des christlichen Buchladens in Xiaodian ist ein Ausdruck garantierter Meinungs- und Religionsfreiheit.

Für eine Rückmeldung auf meinen Brief bin ich dankbar.

Hochachtungsvoll!